

## Vorwort

Im Jahre 2008 sind zwei Jubiläen zum Schalthaus in Wattenbek bedeutsam: Im Jahr 1923, also vor 85 Jahren, wurde über dieses Schalthaus das gesamte Umland erstmalig mit Strom versorgt. 75 Jahre später, 1998, übernahm die Gemeinde Wattenbek das Gebäude als *Gemeindezentrum Schalthaus* und nutzt es nunmehr seit 10 Jahren auf vielfältige Weise.

Bürgerinnen und Bürger regten daher an, aus diesem Anlass eine Festschrift herauszugeben über die Geschichte des Hauses und die vielerlei Aktivitäten darin. Dies ist gelungen und die Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle insbesondere bei Volker Heidemann für Redaktion und Layout. Zu danken ist aber auch allen Personen und Institutionen, die durch Wortbeiträge, Bilder oder auf andere Weise zum Gelingen beigetragen haben.

Das Buch enthält auch Ausführungen zur Skulptur "Schaltzeichen", entworfen von Volker Heidemann, hergestellt von der Wattenbeker Metallbaufirma Dierk. Die Skulptur wird am 5. September im Rahmen des Dorffestes der Öffentlichkeit übergeben.

Die Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle beim Künstler, bei den vielen Sponsoren und nicht zuletzt beim Kulturkreis Wattenbek e. V. für die Übergabe der Skulptur an die Gemeinde.

Wir hoffen, dass diese Schrift über das Schalthaus mit dem bedeutsamen Teil unserer Ortsgeschichte "angenommen" wird.

Wattenbek, im Juli 2008

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'We Bräse'.

Bürgermeister